

**Ausgabe 11/2021, 27. Mai 2021**  
**Infektionsepidemiologisches Landeszentrum**

## **Kurzbericht über die gemäß der Infektionskrankheiten-Surveillance nach IfSG in Hamburg registrierten Krankheiten und weitere infektionsepidemiologisch relevante Ereignisse**

Zur aktuellen Lage bezüglich des neuartigen Coronavirus in Hamburg verweisen wir auf die zentrale Website des Hamburger Senats: <https://www.hamburg.de/coronavirus/>. Die aktuellen Fallzahlen für Hamburg sind unter: <https://www.hamburg.de/corona-zahlen> zu finden.

Weitere Informationen sind im Internet u.a. beim Robert Koch-Institut (RKI) einsehbar unter: [https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/nCoV.html](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/nCoV.html).

Die aktuellen Fallzahlen für Hamburg, Deutschland und weltweit aktualisiert das RKI mehrmals täglich hier: [https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/Fallzahlen.html](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Fallzahlen.html).

Die Erhebung der Daten zur Covid-19 Impfung publiziert das RKI auf der folgenden Website: [https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/Daten/Impfquoten-Tab.html](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Daten/Impfquoten-Tab.html)

Einen aktualisierten Bericht des RKI zu besorgniserregenden SARS-CoV-2-Virusvarianten (VOC) vom **26.5.2021** finden Sie auf der folgenden Webseite:

[https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/DESH/Bericht\\_VOC\\_2021-05-26.pdf?\\_blob=publicationFile](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/DESH/Bericht_VOC_2021-05-26.pdf?_blob=publicationFile)

Zur Lage in Europa und weltweit gibt es täglich aktualisierte Informationen auf der Website des European Centre for Disease Prevention and Control (ECDC):

<https://www.ecdc.europa.eu/en/covid-19-pandemic>

WHO Situation Report (**26.5.2021**)

<https://www.who.int/publications/m/item/weekly-epidemiological-update-on-covid-19---25-may-2021>

## **EUROPA**

### ***Salmonella Braenderup* in Europa**

Das ECDC berichtet von einem mehrere europäische Länder übergreifenden Ausbruchsgeschehen mit *Salmonella Braenderup*. Zwischen März 2021 und Mai 2021 wurden europaweit bereits mehr als 200 Fälle gemeldet. Die betroffenen Personen weisen keine Reiseanamnese auf. Frauen sind überdurchschnittlich häufig vertreten. Bereits aus 12 europäischen Ländern, sowie Kanada konnten Isolate mittels Genomanalyse dem Ausbruch zugeordnet werden. In Deutschland wurden seit dem 30. März

49 Fälle registriert. Auch hier konnte kein Zusammenhang mit einer Reise festgestellt werden. Das durchschnittliche Alter der auch hier überwiegend weiblichen Personen liegt bei 44 Jahren.

Eine Quelle des Ausbruchs konnte bisher nicht identifiziert werden. Untersuchungen dazu finden aktuell statt. Vermutet wird ein Lebensmittel mit einer großen geographischen Verteilung passend zur weitläufigen, länderübergreifenden Verteilung der bisher gemeldeten Fälle. Weitere Informationen unter

<https://www.ecdc.europa.eu/sites/default/files/documents/Communicable-disease-threats-report-22-may-2021.pdf>

## DEUTSCHLAND

### Influenza

Im ambulanten Bereich (Sentinel der Arbeitsgemeinschaft Influenza, AGI) wurden in der 20. KW 2021 insgesamt mehr Arztbesuche wegen **Akuter Respiratorischer Erkrankungen** im Vergleich zur Vorwoche registriert. Insgesamt liegt die ARE-Konsultationsinzidenz in der 20. KW in etwa auf dem gleichen Niveau wie in 2020 und unter den Werten der Jahre davor um diese Zeit. Im Nationalen Referenzzentrum (NRZ) für Inflenzaviren wurden in der 20. KW 2021 in insgesamt 52 (46 %) der 113 eingesandten Sentinelproben respiratorische Viren identifiziert, darunter 27 (24 %) mit humanen saisonalen Coronaviren, 16 (14 %) mit Rhinoviren, acht (7 %) mit Parainflenzaviren und drei (3 %) mit SARS-CoV-2. Inflenzaviren wurden nicht nachgewiesen.

Im Rahmen der ICD-10-Code basierten Krankenhaussurveillance schwerer akuter respiratorischer Infektionen (ICOSARI) lagen validierte Daten bis zur 19. KW 2021 vor. Die Zahl stationär behandelte Fälle mit akuten respiratorischen Infektionen (SARI-Fälle) ist in der 19. KW 2021 insgesamt leicht gesunken. Der Anteil an COVID-19-Erkrankungen bei SARI-Fällen ist ebenfalls im Vergleich zur Vorwoche leicht gesunken und lag für die 19. KW 2021 bei 49 %. Für die 20. Meldewoche 2021 wurden nach Infektionsschutzgesetz (IfSG) bislang acht labordiagnostisch bestätigte Influenzafälle an das RKI übermittelt (Datenstand: 25.5.2021).

## HAMBURG

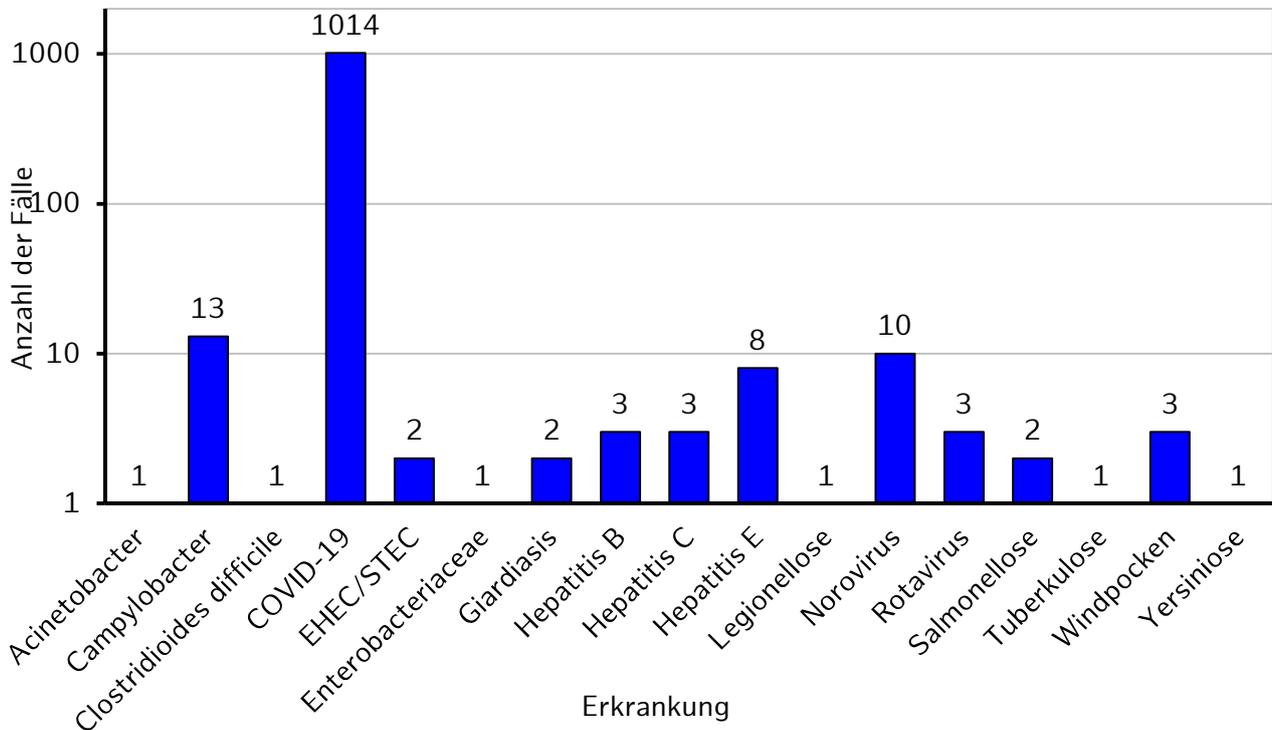
### Influenza

In Hamburg wurden für die Berichtswochen KW 19 und KW 20 keine neue labordiagnostisch bestätigter Influenzafälle gemeldet. Mit der 20. KW endet die Hamburger Influenza-Berichterstattung im INFEKT-INFO und auch die wöchentliche Berichterstattung der Arbeitsgemeinschaft Influenza (AGI) für die Saison 2020/21, sie erfolgt bei der AGI von der 21. KW bis zur 39. KW 2021 aber weiterhin monatlich. Die eingehenden Daten werden weiterhin wöchentlich analysiert und auf der AGI-Webseite unter <https://influenza.rki.de> veröffentlicht. Spezifische Influenza-Berichte für Hamburg werden von uns wieder ab der 40. KW 2021 erstellt.

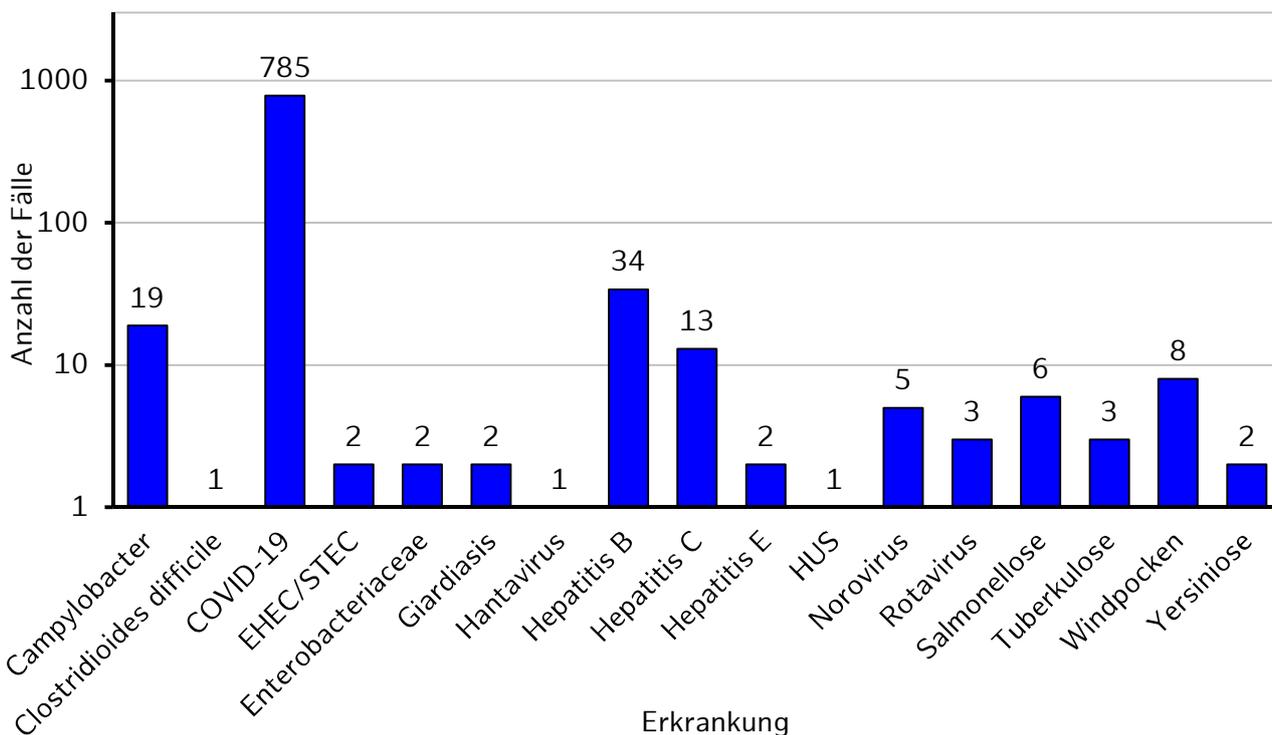
### Übersicht der aktuellen Meldezahlen in Hamburg

Die folgenden Abbildungen 1 und 2 zeigen die Zahlen der registrierten meldepflichtigen Infektionskrankheiten und Erregernachweise für die Kalenderwochen 19 und 20 des Jahres 2021.

**Abb. 1: Registrierte Erkrankungen in Hamburg 2021 (mit und ohne erfüllter Referenzdefinition), 19. KW (n=1.069) – vorläufige Angaben (logarithmisch dargestellt)**



**Abb. 2: Registrierte Erkrankungen in Hamburg 2021 (mit und ohne erfüllter Referenzdefinition), 20. KW (n=889) – vorläufige Angaben (logarithmisch dargestellt)**



In der folgenden Tabelle 1 sind die Zahlen der registrierten meldepflichtigen Infektionskrankheiten und Erregernachweise mit erfüllter Referenzdefinition für die erste bis achtzehnte Kalenderwoche des Jahres 2021 im Vergleich zum Vorjahr zusammengefasst.

**Tab. 1: Anzahl in Hamburg registrierter Infektionskrankheiten mit erfüllter Referenzdefinition<sup>+</sup>, Kalenderwoche 1 bis 20 / 2021 (n=38.557) mit Vergleichszahlen aus dem entsprechenden Vorjahreszeitraum (n=10.433) – vorläufige Angaben.**

<i>Krankheit / Erreger</i>	<i>Anzahl der Fälle</i>	
	<i>2021 KW 1-20</i>	<i>2020 KW 1-20</i>
COVID-19*	37737	5025
Campylobacter	273	332
Hepatitis B	137	42
Tuberkulose	62	81
Windpocken	55	192
Norovirus	47	409
Hepatitis C	44	39
Salmonellose	44	47
Rotavirus	28	90
Enterobacteriaceae	24	36
Hepatitis E	16	20
Giardiasis	14	39
Acinetobacter	12	7
Yersiniose	11	9
Influenza	9	3880
MRSA	8	12
Clostridioides difficile	8	3
Keuchhusten	5	69
Hepatitis A	4	9
Haemophilus influenzae	3	12
EHEC/STEC	3	12
Masern	2	0
HUS	2	2
Kryptosporidiose	2	7
Mumps	2	13
Hantavirus	1	0
Meningokokken	1	2
Hepatitis D	1	0
Listeriose	1	4
Legionellose	1	9
Typhus	0	1
Denguefieber	0	3
Adenovirus	0	20
Shigellose	0	6
Pneumokokken	0	1

\*Fälle mit Einzelfallkontrolle durch das RKI erscheinen erst nach einigen Wochen in der kumulierten Tabelle.

\*Die Zählung der Covid-19 -Fälle im Vorjahresvergleich beginnt mit dem Pandemiebeginn in Hamburg am 29.02.2020.

**Impressum**

Herausgeber: Freie und Hansestadt Hamburg  
Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft  
Institut für Hygiene und Umwelt  
Infektionsepidemiologisches Landeszentrum  
Marckmannstraße 129a  
20539 Hamburg  
Tel.: 040 428 45-7961  
<https://www.hamburg.de/hu/epidemiologie>

Redaktion: Dr. Anita Plenge-Bönig, MPH  
PD Dr. Silja Bühler, MSc  
Dr. Kohelia Choudhury  
Dr. Judith Overhoff  
Stefan Schneider